

# Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

---

April / Mai 15



## Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gemeindeglieder,

beim Ehrenamtlichen-Empfang ist noch einmal deutlich geworden, in wie vielen Bereichen unserer Gemeinde Ehrenamtliche tätig sind.

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass immer zwei Mitglieder aus Presbyterium und Gemeindevertretung Sie mit Gesangbüchern versorgen und die Kollekte einsammeln, in fast jedem Gottesdienst eine oder einer die Lesung übernimmt und/oder beim Abendmahl assistiert?

Oder dass an jedem letzten Sonntag im Monat der Küsterdienst von Ehrenamtlichen übernommen wird? Und wie selbstverständlich immer jemand bereit ist, den Kaffee oder Tee auszugeben?

Das sind nur die sichtbaren Aktivitäten. Dazu kommen noch die Besuchsdienstreise, die Helferrunde beim Gemeindeblattversand, das Kindergottesdienstteam, all die Arbeitskreise und Ausschüsse, die dem Presbyterium zuarbeiten, der Redaktionskreis, ohne den dieses Blatt nicht entstehen würde, und viele weitere.

Das ist großartig! Und notwendig. Unser Gemeindeleben ist dank all dieser Mithilfe so lebendig. Daran sollten wir denken, wenn im Sommer für sechs Wochen die Küstervertretung organisiert werden muss. Schauen Sie schon einmal in Ihren Kalender...

Doch erst einmal wünsche ich Ihnen gesegnete und frohe Ostertage!  
*Karin Kürten*

### Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Stefanie Pröpsting
Roland Jürgensmeier	Ute Trusheim
Karin Kürten	Christian Wenté
Ingrid Kuhn-Wendland	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Andreas Wundram
Antonia Pott	

## Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und . . .	2
Auf ein Wort	3
Judentum, Christentum und Islam	4
Bild und Bibel - reformiert	4
Die reformierte Kirche in Ungarn heute	4
Herbstzeitlose	4
Konfirmandengruppe in St. Andreasberg	5
Gottesdienst in Englisch	5
"Dem Vergessen entgegenwirken..."	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Das Belhar-Bekenntnis	8
Vortragsabend zur Armutsmigration	8
Offene Kirche - Rückblick und Ausblick	8
Weltgebetstag 2015	9
Linda Janssen	9
Unsere Gemeinde in Zahlen	10
Jubiläumskonfirmation	10
Gottesdienst in Bantorf	10
Wir fahren nach Bad Meinberg	10
Konfirmandenfreizeit in Bremerhaven	11
Kasualien	11
Himmelfahrt nach Möllenbeck	12

### Impressum

*Herausgeber:*  
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Lavesallee 4, 30169 Hannover

*Redaktion:*  
Susanne Brand, Martin Goebel, Ingrid Kuhn-Wendland, Dr. Jürgen Marquardt, Burkhard Vietzke, Christian Wenté, Andreas Wundram

*Schriftleitung:* Andreas Wundram  
(wundram-hannover@t-online.de)

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

*Auflage:* 4.200

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:*

**Donnerstag, der 30. April 2015**

*Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

Titelbild: Privat

### **Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! (Matth. 27,54)**

Die Osterferien haben begonnen. Viele Familien sind schon unterwegs und genießen die freie Zeit im Schnee oder in der Sonne. Die Ostertage stehen vor der Tür. Es ist ein langes Wochenende, das vielfach gefüllt werden kann mit Besuchen und Gesprächen, mit Städtetouren und Gottesdiensten, mit Ostereisuchen und Osterspaziergang.

Die Passionszeit nähert sich dem Ende, Ostern können wir den Sieg des Lebens über den Tod feiern.

Die Losung für April erinnert noch an die Ereignisse des Karfreitags. Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! (Matth. 27,54) Ein römischer Hauptmann führte die Aufsicht bei den drei Kreuzigungen auf Golgatha. Sicher war es nicht seine erste Hinrichtung in einer unruhigen Provinz wie Judäa. Ein Unruhestifter war unter den Verurteilten: „Jesus von Nazareth, König der Juden“, so war sein Kreuz beschriftet. Zwei Kriminelle wurden mit dem politischen Auführer hingerichtet. Kein Verlust für die Gesellschaft, mochte der Hauptmann denken. Er war emotional nicht beteiligt. Es gehörte zu seinem Alltag. Doch dann erschütterte ihn - wie die anderen Beobachter - das Beben der Erde, und er sagte über den verstorbenen Jesus: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Das klingt nach Einsicht. Nur wegen des Erdbebens? Auch Trauer und Bedauern lassen sich heraushören. Das passt zum Karfreitag. Es passt zur Trauer der betroffenen Jünger und Jüngerinnen, die nicht wegen des Erdbebens reagiert haben. Aber die Worte des

Hauptmanns weisen auch über ihre Trauer hinaus, denn ein Unbeteiligter formuliert dieses Bekenntnis. Und er bekräftigt seine Erkenntnis mit Nachdruck: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Diese Einsicht verbindet sich nicht mit dem Erfolg eines Menschen, sondern mit dem Scheitern auf ganzer Linie, mit Demütigung und Tod. Doch auch dies kennzeichnet den Gekreuzigten als Gottes Sohn. Nicht nur die Taufe mit dem Geist, nicht nur die Bewunderung der Menschen, nicht nur der Dank der Geheilten, nicht nur Vertrauen, sondern auch Versuchung, Ablehnung, Zweifel, Sterben gehören dazu. Gottes Sohn erlebte als Mensch extreme Situationen. Keine menschliche Erfahrung blieb ihm verborgen.

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! Das Matthäusevangelium endet nicht mit dieser Einsicht, sondern mit der Ermutigung der Engel am Ostermorgen, mit der Botschaft: „Fürchtet euch nicht!“ und mit der Zusicherung des Auferstandenen, bei ihnen zu bleiben alle Zeit bis an der Welt Ende. Gottes Sohn ist für sie da gestern, heute und in Ewigkeit, in der Höhe und in der Tiefe.

Und so kann der Karfreitag nicht nur ein Trauertag sein. Wir erinnern uns, dass danach Ostern wurde. Gottes Sohn ging seinen Weg bis in den Tod, aber wir dürfen mit ihm den Sieg des Lebens feiern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine fröhliche, gesegnete Osterzeit mit vielen kleinen und großen Ereignissen, die die Hoffnung stärken.

*Elisabeth Griemsmann*

---

## Einladungen

---

### Judentum, Christentum und Islam - Mehr Verbindendes als Trennendes!



Der große deutsche Rabbiner des 20. Jahrhunderts, Leo Baeck, hat am 22. April 1956, wenige Monate vor seinem Tod, in Brüssel eine Rede gehalten, die heute hochaktuell ist und auch uns Christen den Weg weist zum Gespräch zwischen den Religionen. Trennendes wird nicht verschwiegen – und genau darum gibt es am Ende eine Brücke hin zum Fremden, zum Anderen, zum Nächsten...

Lassen Sie sich ins Gemeindehaus einladen zu Lesung des Vortrags und Diskussion am Montag, den 13. April, um 19.30 Uhr! Für den AK Juden und Christen:

*Christoph Rehbein*

---

### Bild und Bibel – reformiert!

Unter diesem Titel haben wir für Sie und alle Interessierten eine Veranstaltungsreihe geplant. Passend zum Themenjahr 2015 der EKD „Reformation – Bild und Bibel“ wird in Vorträgen, Podiumsdiskussion, Mal-Workshop, Filmnachmittag und experimentellem Psychodrama die Bedeutung von Bildern aus reformierter Sicht behandelt und diskutiert. Von April bis November findet einmal im Monat eine Veranstaltung dazu statt. Ein Flyer informiert über alle Angebote. Er liegt im Foyer aus.

Am Mittwoch, 22. April, um 19.30 Uhr startet die Reihe mit dem Vortrag „Das 2. Gebot nach biblischer Zählung“ von Prof. Dr. Marco Hofheinz, Leibniz-Universität Hannover, mit anschließender Diskussion. Und am Mittwoch, 27. Mai, findet eine ökumenische Podiumsdiskussion „Von der Ikonostase zur leeren Wand“ um 19.30 Uhr mit prominenten Vertretern der römisch-katholischen, orthodoxen, lutherischen und reformierten Kirchen oben in der Kirche statt (Bitte beachten: Termin hat sich geändert!).

Freuen wir uns auf interessante Beiträge und spannende Diskussionen! *Karin Kürten*

---

### Die reformierte Kirche in Ungarn heute

Die Ungarisch Sprechenden in unserer Gemeinde laden im Rahmen ihres Gemeindefestwochenendes am Sonnabend, 18. April, ein zu einem Vortrag um 18 Uhr im Gemeindezentrum. Dr. Gábor Vladár, Rektor der Theologischen Akademie in Pápa (Ungarn), ist deutschsprachiger Referent und Gesprächspartner.



*Magdolna Menkéné-Pintér*



Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren laden wir zu unserem Treffen der Herbstzeitlosen herzlich ein. Das nächste Thema heißt: Gut gewürzt. Dabei werden wir verschiedenen Fragen rund ums Würzen nachgehen und uns über die Herkunft der Gewürze informieren. Sicher spüren wir auch dem nach, was dem Leben Würze gibt. Am Donnerstag, den 7. Mai, beginnen wir um 15.30 Uhr mit Kaffee, Tee und Kuchen und beenden den Nachmittag gegen 18 Uhr. Bitte melden Sie sich wegen der Kuchenbestellung an. Sie können sich gern begleiten lassen.

*Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul*

---

## Rückblick

---

Die jüngere Konfirmandengruppe entdeckte in den Zeugniserien St. Andreasberg im Harz mit viel Schnee. Neben Rodeln, Schwimmen, Bibelrallye und Freizeit war auch noch Gelegenheit für Kon-

firmandenunterricht zum Thema Bibel. Vielen Dank den drei jugendlichen Teamern Max, Ilka und Marie, die mitgefahren sind!

*Elisabeth Griemsmann,  
Nicole Windemuth*



---

## Gottesdienst in Englisch

---

In unserer Kirche findet zum ersten Mal am Pfingstsonntag, den 24. Mai, um 11.30 Uhr und danach an jedem 4. Sonntag im Monat ein Gottesdienst in englischer Sprache statt. Die amerikanische Pfarrerin Gretchen Schoon-Tanis, Ehefrau des Öffentlichkeitsreferenten der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen, wird die Predigt halten. Bitte weitersagen!

*Paul Oppenheim*

---

## Gedenntag

---

„Dem Vergessen entgegenwirken...“



Gedenkveranstaltung KZ Stöcken – Freitag, 8. Mai, 17.30 Uhr

„Ich bin ein Fremder gewesen“ (Matth. 25,35) ist die Überschrift über der Gedenkveranstaltung 70 Jahre nach Kriegsende. Sie beginnt am Nordrand des ehemaligen KZ-Geländes Marienwerder (Hollerithallee). Ein Schweigemarsch führt anschließend zum Mahnmahl Garbsener Landstraße/Auf der Horst.

*Martin Goebel*

## Unsere Gottesdienste und Andachten

<b>Freitag, 3. April</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Karfreitag</b> Gottesdienst	Vn. Janssen
<b>Sonntag, 5. April</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Ostersonntag</b> Familiengottesdienst mit Chor	P. Rehbein
<b>Montag, 6. April</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Ostermontag</b> Gottesdienst	Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 12. April</b> 10.00 Uhr Waterloo		Der etwas andere Gottesdienst	P. Goebel
<b>Sonntag, 19. April *)</b> 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo		Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Griemsmann Pn. Menkéné-Pintér
<b>Sonntag, 26. April</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Nienburg, Erichs- hagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214)/An der Kirche		<b>Konfirmation</b> Gottesdienst Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	P. Goebel, Vn. Janssen Pn. Donker
<b>Sonntag, 3. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	P. Rehbein
<b>Sonntag, 10. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo  16.00 Uhr Waterloo		Der etwas andere Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Griemsmann Pn. Menkéné-Pintér
<b>Donnerstag, 14. Mai</b> 11.00 Uhr Möllenbeck		<b>Himmelfahrt</b> Gottesdienst	P. Krage (Bückeberg)
<b>Sonntag, 17. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Bantorf, Luttring- häuser Str.		Gottesdienst Gottesdienst	Pn. Griemsmann P. Buitkamp/ Pn. Griemsmann
<b>Sonntag, 24. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo		<b>Pfingstsonntag</b> Gottesdienst Internationaler Gottes- dienst in Englisch	P. Rehbein Pn. Schoon-Tanis
<b>Montag, 25. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo		<b>Pfingstmontag</b> Gottesdienst	P. Goebel
<b>Sonntag, 31. Mai</b> 10.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst	Pn. Griemsmann

\*) Verkehrsbehinderung durch den Marathonlauf

Abendmahl mit Wein  / Traubensaft   Kinderbetreuung bis zum Ende des Gottesdienstes  
 Kindergottesdienst bis 11.30 Uhr, aufgeteilt in unterschiedliche Altersgruppen

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**

Dann wenden Sie sich bitte an  
 Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 - 42 00 05) oder  
 Elke de Vries (Tel. 0511 - 363 20 60).

## Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, M. Perrey-Paul)	Do	07.05.	15.30	Konfirmandenunterricht (P. Goebel, Vn. Janssen)	Sa	18.04.	10.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	30.03.	16.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa	18.04.	10.00
	Mo	04.05.	16.30		Sa	09.05.	10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	01.04.	16.30	Konfirmandenfreizeit (P. Rehbein, Christina Wege- haupt-Janssen)	Fr	29.05.	bis
	Mi	06.05.	16.30		So	31.05.	
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi	01.04.	18.00	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di	14.04.	19.30
	Mi	06.05.	18.00		Di	28.04.	19.30
	Mi	03.06.	18.00		Di	12.05.	19.30
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi	01.04.	9.30	Di	26.05.	19.30	
	Mi	06.05.	9.30				
„Brot und Steine“	Do	23.04.	9.00	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do	30.04.	19.30
Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann/P. Goebel)	Do	07.05.	9.00		Do	28.05.	19.30
Chor (Alexandra Heinzelmann-Emden)	jeden		18.00	Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo	27.04.	19.30
	Mittwoch						
Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	So	12.04.	11.30	AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Mo	13.04.	19.30
	Fr	24.04.	18.30		Mo	11.05.	19.30
	Fr	08.05.	18.30	Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	09.04.	15.00
	So	17.05.	11.30		Do	23.04.	15.00
Fr	29.05.	18.30	Do	21.05.	15.00		
Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	23.04.	18.00	Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	16.04.	19.30
	Do	14.05.	18.00	Do	21.05.	19.30	
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	21.05.	17.00	Team Offene Kirche (Eberhard Achenbach)	Do	23.04.	18.00
Ungarische Schule (Pn. Menkéné-Pintér)	So	26.04.	16.00	<b>Termine für Kids:</b>			
	So	31.05.	16.00	Offene Kindergruppe für 4- bis 7-jährige Kinder (Nicole Windemuth)	Di	19.05.	16.00
<b>Informationen zu den „Treffpunkten“</b> erfragen Sie bitte im Gemeindebüro: Tel. 0511 / 21 555 88-0 oder hannover@reformiert.de				Kinder-Bibel-Tag am	Sa	04.04.	11.00
				Ostersonnabend für 5- bis 11-Jährige (P. Rehbein, N. Windemuth)			

### Termine im Überblick

Ostersonntag	5. April	11.15 Uhr	Osterbrunch
Donnerstag	9. April	19.30 Uhr	Prof. Dr. Dirkie Smit: Das Belhar-Bekenntnis - Herkunft und Folgen
Montag	13. April	19.30 Uhr	Judentum, Christentum u. Islam (Lesung und Diskussion)
Sonnabend	18. April	18 Uhr	Dr. Gábor Vladár: Die ref. Kirche in Ungarn heute
Mittwoch	22. April	19.30 Uhr	Prof. Dr. Marco Hofheinz: Das 2. Gebot nach biblischer Zählung - anschließend Diskussion
Dienstag	28. April	19.30 Uhr	Rudolf Kosthorst: Armutsmigration der Roma aus Südosteuropa - Einschätzungen und Perspektiven
Sonnabend	9. Mai	19.30 Uhr	be:sound: a capella Konzert (Eintritt: 9 €, erm. 5 €)
Mittwoch	27. Mai	19.30 Uhr	Ökumenische Podiumsdiskussion: Von der Ikonostase zur leeren Wand

---

## Veranstaltungshinweise

---

### Das Belhar-Bekenntnis – Herkunft und Folgen

Vortrag von Prof. Dr. Dirkie Smit am Donnerstag, den 9. April, 19.30 Uhr



Dirkie Smit lehrt Systematische Theologie in Stellenbosch/Südafrika. Dem reformierten Theologen liegt die Ökumene am Herzen – die zwischen den Konfessionen, aber besonders auch die weltweite Zusammengehörigkeit der reformierten Kirchen.

Bei uns trägt er vor zum Bekenntnis von Belhar aus dem Jahr 1982, als die Apartheid immer schlimmere Ausmaße annahm. „Belhar“ ist eine Bekenntnisschrift der Uniting Reformed Church in Southern Africa, die auch in unseren Gottesdiensten immer wieder vorkommt. In der 4. These heißt es beispielsweise: „Wir glauben, dass Gott sich selbst als der Eine geoffenbart hat, der Gerechtigkeit und wahren Frieden unter den Menschen herbeiführen will; dass er ... in besonderer Weise der Gott der Notleidenden, der Armen und der Entrechteten ist und dass er seine Kirche aufruft, ihm darin zu folgen.“

---

### Vortragsabend zur Armutsmigration

Die Stiftung unserer Gemeinde lädt ein zu einem Vortragsabend über den Zuzug von Roma aus Südosteuropa nach Deutschland. Rudolf Kosthorst, bis 2014 Sonderbeauftragter der Stadt Düsseldorf für Sinti und Roma, berichtet am Dienstag, den 28. April, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal über seine jahrzehntelangen Erfahrungen unter dem Thema: „Armutsmigration der Roma aus Südosteuropa – Einschätzungen und Perspektiven“.

*Paul Oppenheim*

---

### Offene Kirche - Rückblick und Ausblick

Unsere Türen öffnen sich wieder ab Sonnabend, den 9. Mai, bis in den September, jeweils von 11 bis 14 Uhr. In der vergangenen Saison konnten wir wieder viele Besucher begrüßen. Sie kamen von den Philippinen, aus Regensburg, Mainz, Hamburg, Hannover, Lehrte, Berlin, Eckernförde, Binz auf Rügen, Spanien, Kolumbien und von der staatlichen Universität Moskau! Die einen Besucher freuten sich über eine gelungene Umgestaltung der Gemeinderäume, andere fanden einen Ruheplatz zur Einkehr und Besinnung. Einer wurde an seine Vorfahren erinnert: Hugenotten aus der Provence, und an den Großvater, der reformierter Pastor in Hermsdorf/Schlesien gewesen war. Eine junge Mutter erinnerte sich an ihre in unserer Gemeinde positiv erlebte Konfirmandenzeit. Und immer wieder die

Aussage: Hier sind wir offen, freundlich und kompetent empfangen worden! Das Team der Offenen Kirche trifft sich zur Vorbereitung für 2015 am Donnerstag, den 23. April, um 18 Uhr im Parketraum.



Neue im Team sind herzlich willkommen.

*Regina Becker-Wiers,*

*Eberhard Achenbach (0511/48 34 97)*

---

## Gemeindeleben

---

### Weltgebetstag 2015: Bahamas und die Liebe, die sich begreifen lässt

Eindrücklich war die Liturgie, passend und bewegend die Lieder für den diesjährigen Weltgebetstagsgottesdienst, so dass alle Teilnehmenden erfuhren: Ja, die Bahamas sind ein traumhaftes (Urlaubs-)Paradies, aber es gibt dort auch Probleme und Nöte, die besonders die Frauen treffen: Armut, häusliche Gewalt, Drogenhandel, HIV/Aids und vieles mehr. In der Symbolhandlung der Fußwaschung erleben einzelne Frauen stellvertretend, wie wirkungsvoll es ist, wenn wir Jesus mit unserem



Fotos: Fritz Rötterink

Handeln nachfolgen und durch unser Engagement Lebenssituationen und gesellschaftliche Verhältnisse zum Besseren verändern. So wurde für alle verständlich, wie für die bahamischen Frauen Glaubensleben, Gottesdienstfeiern und soziales Engagement zum Alltag gehören.

Mit einem vorzüglich zubereiteten bahamischen Essen klang der Weltgebetstag aus. Er war zusammen mit den Frauen der St.-Adalbert-, Herrenhäuser und Zachäus-Gemeinden vorbereitet worden. Karin Kürten

Liebe Gemeinde,

seit zwei Jahren bin ich als Vikarin in unserer schönen Gemeinde tätig, aber meine Zeit in Hannover neigt sich fast dem Ende zu. Die letzten Kurse im Predigerseminar Wuppertal habe ich im Februar absolviert, und nun klopft das zweite Examen an meine Tür. Einige von Ihnen werden es sicherlich mitbekommen haben, dass ich Ende des vergangenen Jahres bereits zwei Prüfungen abgelegt habe. Zunächst wurde ich im Oktober im Fach Konfirmandenunterricht geprüft, dann stand am 2. Advent der Examensgottesdienst an. In den kommenden Monaten werden nun die nächsten Prüfungen fol-

gen. Ich werde eine Hausarbeit und zwei Klausuren schreiben und am Ende des Sommers noch einige mündliche Prüfungen ablegen müssen. Daher werde ich in den kommenden Monaten phasenweise mehr Zeit am heimischen Schreibtisch verbringen als in unserem Gemeindezentrum. Trotz des Exams freue ich mich darauf, noch viele Begegnungen, spannende Veranstaltungen und Gespräche mit Ihnen allen erleben zu dürfen. Voraussichtlich wenn sich die Blätter langsam beginnen zu verfärben, wird mein Vikariat Ende September beendet sein. Herzliche Grüße Linda Janssen

---

## Statistik

---

Unsere Gemeinde in Zahlen	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Gemeindeglieder	5.284	5.259	5.174	5.097	4.976
Taufen	21	17	13	10	21
Konfirmierte	15	23	16	16	13
Trauungen	9	4	3	2	10
Bestattungen	38	37	24	40	27
Besucher pro Gottesdienst *)	49	53	67	60	60
Kinder pro Kindergottesdienst	11	10	8	9	6
Eintritte in unsere Gemeinde	8	15	6	10	10
Übertritte zu anderen und Austritte	60	30	30	37	42
Gottesdienstkollekten in €	11.843	12.715	15.128	14.948	15.760,08
Spenden insgesamt in €	25.810	11.630	14.000	36.281	45.041,57
Zustiftungen zur Stiftung in €	7.244	7.188	5.740	8.732	9.178,92

\*) alle Gottesdienste am Waterlooplatz, in Nienburg, Bantorf und der Himmelfahrtsgottesdienst in Möllenbeck.

---

## Einladungen

---

### Jubiläumskonfirmation

In diesem Jahr wollen wir unsere Jubiläumskonfirmation am Sonntag, den 18. Oktober, feiern. Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst. Vor dem gemeinsamen Mittagessen gibt es noch eine Gesprächsrunde zum Erinnern und Berichten. Das Mittagessen soll in einem Lokal in der Nähe eingenommen werden.

Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge der Jahre 1965, 1955, 1950 und 1945 aus unserer Gemeinde. Aber es können auch gern Gemeindeglieder dazu kommen, die in ihrer Heimatgemeinde nicht an der Jubiläumskonfirmation teilnehmen können. Sie erweitern unseren Kreis. Bitte melden Sie sich bei mir oder im Gemeindebüro an.

*Elisabeth Griemsmann*

---

### Wir fahren aufs Land: Gottesdienst in Bantorf

Am 17. Mai feiern wir mit der Rintelner Gemeinde um 15 Uhr einen Gottesdienst in der Ev.- luth. Kirche in Bantorf, Luttringhäuser Straße. Zu den Besuchern zählen Gemeindeglieder aus Barsinghausen, aber auch aus den Nachbarorten. Und für die Hannoveraner ist ein Ausflug in den Deister allemal lohnend. Nach dem Gottesdienst sind für uns Plätze in der Moorhütte/Bad Nenndorf reserviert. Dort lässt es sich bei Kaffee und leckerem Kuchen gut plaudern. Wenn Sie dabei sein können, geben Sie mir bitte Bescheid.

*Elisabeth Griemsmann*

---

### Wir fahren nach Bad Meinberg

Unsere Seniorenfreizeit findet vom 9. bis 15. Juni wieder in Bad Meinberg statt. Es sind noch Plätze frei. Auskunft gebe ich gern.

*Elisabeth Griemsmann*

---

## Rückblick

---

### Konfirmandenfreizeit in Bremerhaven vom 23. bis 25. Januar

Am Freitagnachmittag trafen wir uns am Hauptbahnhof, um zu unserer Reise nach Bremerhaven aufzubrechen. Dort angekommen erwartete uns zunächst eine große Überraschung: Bremerhaven begrüßte uns schneebedeckt. Nachdem wir netterweise vom Bremerhavener Pastor zur Jugendherberge gefahren worden waren, gab es zunächst eine Stärkung. Nach einer Unterrichtseinheit haben wir den Tag mit einem Film ausklingen lassen. Am nächsten Tag bahnten wir uns unseren Weg durch das dichte Schneetreiben zum Klimahaus. Dort machten wir uns auf den Weg durch die einzelnen Klimazonen unserer Welt, immer mit unserem Thema „Bewahrung der Schöpfung“ im Hinterkopf. Es gab so viel zu entdecken und auszuprobieren, dass die Stunden wie im Flug vergingen. Am Sonntagmorgen besuchten wir den Gottesdienst der reformierten Gemeinde Bremerha-

ven, und auch dort mussten wir nicht auf das uns wohlbekannte Kirchencafé verzichten. Nach dem Mittagessen in der Jugendherberge machten wir uns wieder mit Sack und Pack auf den Weg zurück nach Hannover.



Konfirmiert werden am 26. April:  
Rene Bähre, Fynn Bornemeier, Lukas Buermeyer, Ben Castendiek, Nikolai Elskamp, Tim Gad, Vivien Hausigk, Benhur Ijob, Marie Kronemeyer, Juliet Lehmann, Felix Praschak, Matthis Pröpsting, Keith Rosier, Andrew Schillig, Wiebke Schaefer, Carina Zirkler.

*Linda Janssen*

---

## Kasualien

---



### Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar  
zurück an Absender



**Anschriften** — [www.reformiert-hannover.de](http://www.reformiert-hannover.de)

**Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde**

Vorsitz: Karin Kürten, Tel. 0511/70 00 967  
Stellvertreter: Martin Goebel  
Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99

**Büro:** Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich  
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19  
E-Mail: hannover@reformiert.de

**Diakonische Mitarbeiterin:**  
Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
Mi 12 - 14 Uhr

**Konto der Gemeinde:** Evangelische Bank eG  
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

**Konto für das freiwillige Kirchgeld:**  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

**Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:**  
Hannoversche Volksbank eG  
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.  
Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

**Pastorin und Pastoren:**

**Elisabeth Griemsmann**, Tel. 0511/21 555 88-13  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

**Martin Goebel**, Tel. 0511/21 555 88-14  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

**Christoph Rehbein**, Tel. 0511/21 555 88-16  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

**Vikarin:**

**Linda Janssen**, Tel. 0511/21 555 88-12  
Lavesallee 4, 30169 Hannover  
E-Mail: wienbeuker@gmx.de

**Verstreute Reformierte:**

Landkreis Nienburg:  
**Antje Donker**, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02  
Zietenstraße 6, 30163 Hannover  
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Landkreis Diepholz:  
**Martin Goebel**, siehe oben

**Ungarischsprachige Reformierte:**  
**Magdolna Menkéné-Pintér**, Tel. 05171/80 24 44 45  
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com  
Mobil: +49 173 352 48 52

***Himmelfahrt nach Möllenbeck***  
Am Himmelfahrtstag (14. Mai) beteiligt sich unsere Gemeinde  
am gemeinsamen Gottesdienst des Synodalverbandes im Kloster Möllenbeck.

An den Gottesdienst um 11 Uhr  
schließt sich ein Mittagessen an.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis  
zum 10. Mai im Gemeindebüro (0511/21 555 88 - 0).  
Anreise im eigenen Pkw. Fahrgemeinschaften über das Gemeindebüro.